

TANJA VOSS

Vorbilder – wie sie uns prägen

Ein Unterrichtsvorschlag für die Grundschule

➤ Materialien zum Pelikan 3/2019



© Jacob Forsell/Scanpix/dpa

M 1: DEFINITION UND BEGRIFFLICHKEIT – VORBILD

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON VORBILDERN

Vorbild sind Personen oder Sachen, die als Muster oder Beispiel angesehen werden.¹

Ein Vorbild ist etwas oder jemanden, der mir wichtig ist.

Er/Sie hat oft diese Eigenschaften:

beliebt, offen, sympathisch, zeigt Humor, ist mutig, selbstsicher, hilfsbereit

Doch wie unterscheiden sich verschiedene Vorbilder? Die Tabelle soll dir helfen, dies herauszufinden:

	IDOL	STAR	BESONDERE MENSCHEN DES GLAUBENS
Erklärung²	Jemand oder etwas wird schwärmerisch verehrt, meist als Wunschbild, so zu sein wie dieser, der besondere Veränderungen bewirkt hat.	gefeierter Künstler, jemand, der Berühmtheit auf einem gewissen Gebiet erreicht hat.	verfolgten ein besonderes Lebensziel, um für andere da zu sein.
Wer fällt dir ein?	z. B. Lehrerin	z. B. Bibi und Tina	z. B. Martin Luther
Wie ist er / sie? (Eigenschaften)			
Was ist ihm / ihr wichtig?			

¹ Definition laut Duden.

² Definition laut Duden.

M 2: PAPIERFÄCHER MIT MERKMALEN

MEIN FÄCHER DER GUTEN UND SCHLECHTEN EIGENSCHAFTEN

- ▶ Großzügigkeit / gibt viel Geld aus
- ▶ hilfsbereit
- ▶ Schönheit / sehr modebewusst
- ▶ Ehrlichkeit / steht zu seinen Fehlern
- ▶ Mut / traut sich viel zu
- ▶ Ausdauer / lässt sein Ziel nicht aus dem Blick
- ▶ cool / ist manchmal ganz schön frech
- ▶ Fairness / lässt alle zu ihrem Recht kommen
- ▶ Begeisterungsfähigkeit / findet schnell vieles toll
- ▶ Gelassenheit / Ich bin nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen
- ▶ Beliebtheit / jeder mag es
- ▶ Höflichkeit / Ich bin nett zu allen anderen.
- ▶ Neugierde / will immer alles wissen
- ▶ sportlich
- ▶ Zielstrebigkeit / will sein Ziel erreichen
- ▶ schenkt Vertrauen
- ▶ Egoismus / sieht oft nur sich
- ▶ Ausdauer / gibt nicht gleich auf
- ▶ kompromisslos / hört nicht auf das, was andere sagen
- ▶ Bescheidenheit / denkt auch daran, abzugeben
- ▶ lässt sich schnell begeistern
- ▶ klug
- ▶ geduldig
- ▶ intelligent / ist in der Schule gut
- ▶ reich
- ▶ strahlt eine besondere Kraft aus
- ▶ humorvoll / ist lustig
- ▶ warmherzig / verzeiht immer wieder
- ▶ kann gut seine Meinung vertreten
- ▶ hat eine besondere Gabe



Aufgaben

1. Markiere in der Liste die Eigenschaften eines Vorbildes:
grün: gute Eigenschaften, die du als wichtig empfindest
rot: nicht so gute Eigenschaften, die du als negativ (schlecht) empfindest
2. Schreibe sie auf Streifen aus festem Papier:
vorne – **grüne** Eigenschaften
hinten – **rote** Eigenschaften
3. Lege die Streifen aufeinander; der oberste Streifen erhält den Titel „Mein Vorbild“. Loch sie und ziehe eine Büroklammer durch.
4. Nun ist dein Fächer fertig.

M 3a: EINFLUSS DES GLAUBENS AUF MENSCHEN – ERKLÄRFILM

JESUS SAMMELT FREUNDE³

Jesus macht sich auf den Weg zu den Menschen.

Er will ihnen von Gott erzählen. Er will ihnen helfen.

Er will, dass sie froh werden.

Eines Tages kommt er zum See Genezareth. Da sitzen die Fischer in einem Boot – Simon und sein Bruder Andreas. Sie flicken Ihre Netze.

Jesus sagt: „Kommt mit mir! Ich gehe zu den Menschen und erzähle ihnen von Gott. Ihr sollt mir dabei helfen.“

Da legen Simon und Andreas ihre Netze weg und gehen mit Jesus.



Aufgaben

1. Warum machen sie das?

2. Erzähle die Berufungsgeschichte nach.

Gliedere in vier Abschnitte:

- Jesus
- See
- Jünger in einem Fischerboot
- Fischer gehen mit Jesus

³ Nach Mt 4,18-22, aus: Schupp, Meine Kinderbibel, 176.

M 3b: EINFLUSS DES GLAUBENS AUF MENSCHEN – STANDBILD MIT DOPPELN

EINE GESCHICHTE DER HEILIGEN ELISABETH – DAS ROSENWUNDER

Elisabeth wurde als junges Mädchen mit dem Kurfürsten Ludwig von Thüringen verheiratet. Obwohl es eine Zwangsheirat war, liebten die beiden sich sehr und bekamen zwei Kinder. Elisabeth war es oft ein großer Wunsch, den Armen und Kranken zu helfen. Sie hatte schließlich viel Geld. Das wurde von ihrer Familie nicht gerne gesehen. „Du darfst keinen Kontakt zum Volk haben!“ Ihr Mann Ludwig dagegen half ihr immer heimlich, indem er wegsah oder für sie log, damit sie nicht erwischt wurde.

Eines Tages war sie wieder von der Burg auf dem Weg ins Dorf zu den Hungernden. Sie hatte einen Korb voll Brot dabei. Als sie dabei ihrem Mann mit seinen Leuten begegnete, versteckte sie den Korb unter ihrem Umhang. Ludwig, der mit seinen Männern unterwegs zur Burg war, hielt an und musste sie zum Schein fragen: „Was trägst du dort unter deinem Umhang? Zeig her, meine geliebte Frau!“ Zum Vorschein kam ein Korb mit Rosen gefüllt.

Diese Geschichte bezeichnet man als das Rosenwunder. Aus Liebe zu seiner Frau sah Ludwig die Liebe zu den Armen und Kranken in dem Brot und deutete es als Rosen. Es zeigt, wie viele Gefahren Elisabeth auf sich nahm, um den Hungernden und Leidenden zu helfen und Gerechtigkeit zu leben. Als solch ein besonderer Mensch wird Elisabeth später heiliggesprochen.

DAS ROSENWUNDER – STANDBILD MIT DOPPELN



Aufgaben

- 1. Schreibt Elisabeths Gedanken auf, als sie ihrem Mann begegnet und den Korb mit Brot trägt.**
- 2. Stellt die Szene mit Elisabeth und dem Rosenwunder in einem Standbild nach.**
- 3. Verleiht Elisabeth durch das Doppeln eure aufgeschriebenen Gedanken, die ihr aussprecht.**
- 4. Stellt euer Standbild den anderen vor.**

M4: POSTKARTE AN MEIN VORBILD

Liebe(r) _____ ,

du bist mein großes _____ .

Jeden Tag versuche ich, so wie du zu sein.

Ich mag besonders an dir, dass
